

Akener Nachrichtenblatt®

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

28. Jahrgang

Aken (Elbe), den 2. November 2018

Nr. 714

Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

am 20.10.2018 war die Aufregung der Schützen vor der bevorstehenden Veranstaltung zuspüren. Der Innenminister hatte sich zur Einweihung der neuen Schießanlage angekündigt. Kurzer Rückblick – im August dieses Jahres wurde der Schützengilde Aken/Elbe 1841 e.V. vom Innenminister Holger Stahlknecht der Fördermittelbescheid in Höhe von 19.500 EUR für den Bau von drei elektronischen Schießanlagen im Wert von 23.000 Euro überreicht. Mit der damaligen Übergabe verband der Innenminister auch ein Versprechen. Er erklärte, wenn die Anlage fertiggestellt ist, zur Einweihung der Anlage einen Pokal auszuschießen, den er spenden würde. Am 20.10. löste Holger Stahlknecht sein Versprechen ein. Er schenkte der Schützengilde einen Pokal zur Einweihung der elektronischen Schießanlage und nahm am Wettbewerb sogar persönlich teil.

Doch bevor der Wettbewerb begann, erklärten der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Johae, und der 2. Vorsitzende, Gerhard Skrypzack, die Neuerungen der Anlage. Neben zwei altgedienten Schießtafeln platzieren sich nun drei neue Schießtafeln auf der 50-Meter-Bahn der Akener Schützengilde. Der Schuss wird genau ausgemessen, so dass bis auf die Nachkommastelle genau das Schussergebnis ermittelt werden kann. Hierfür mussten eine Menge Kabel verlegt werden, von denen man am Tag der Einweihung nun nichts mehr sieht. Am Schießstand steht nun eine digitale Anzeige, die sofort nach dem Schuss den genauen Wert des Ergebnisses anzeigt.



Eine beeindruckende Technik, wie wir auch im Vereinshaus der Schützengilde fanden, wo die Ergebnisse direkt eingelesen und ausgewertet wurden.

Doch bei aller neuen Technik halten die Akener Schützen an sportlicher Tradition und Historie fest. Der Wettbewerb zur Einweihung wurde mit dem rückstoßfreudigen, historischen Karabiner, K 98, ausgeschossen.



Jeder der Teilnehmer hatte drei Schüsse, so dass maximal 30,0 Punkte erreicht werden konnten. Insgesamt nahmen 25 Schützen am Wettbewerb teil. Am Ende durften wir Bernd Fleischer zum 1. Platz mit einer Punktzahl von 28,5 gratulieren. Darauf folgten Maik Heenemann mit 28,3 Punkten und Michael Bonke mit 27,2 Punkten.

Inhalt des Amtsblattes

Seite 5 – Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2017, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2017 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“

– Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2017 des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ der Stadt Aken/Elbe

Seite 6 – Volkstrauertag



Im Anschluss klang der Wettbewerb um den Innenministerpokal bei der eigens gebakkenen Pokaltorte von Nadine Schmid in geselliger Runde aus.



Eine gute Gelegenheit, dem Innenminister an sein Versprechen zur Unterstützung in der Anschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) zu erinnern und nach dem Sachstand zu fragen.

In der gemeinsamen Runde war es mir noch einmal wichtig zu betonen, wie stolz ich auf unsere Akener Schützengilde 1841 e.V. bin. Die Umsetzung eines solchen Projektes in Eigenleistung ist keine leichte Aufgabe. Doch die vielen Arbeitsstunden, das Engagement und der Einsatz hatten sich gelohnt. Alle waren beeindruckt, vom Innenminister zu hören, dass er eine solch moderne Schießanlage in Sachsen-Anhalt selten gesehen habe. Zum Schluss freute sich schon jeder auf das nächste Jahr, denn dann muss Bernd Fleischer den Wanderpokal des Innenministers verteidigen.

Ich möchte der Akener Schützengilde zu ihrer neuen Errungenschaft noch einmal recht herzlich gratulieren und hoffe, dass sich der Verein weiter so positiv entwickelt!

Ihr Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
Stadt Aken (Elbe)

+++ Bürgermeistertelegramm +++

Neueröffnung Kosmetiksalon Kerstin Heenemann

Eine Vielzahl Interessierter war schon ganz gespannt, was im Herzen von Aken in der Köthener Straße passiert. Das moderne stilvolle Gebäude, welches seit kurzem unsere Innenstadt schmückt, wurde am 18.10.2018 mit der Eröffnung des Kosmetiksalons von Kerstin Heenemann eingeweiht. Mit dem Durchschreiten der Türschwelle hieß mich Kerstin Heenemann persönlich gleich herzlich Will-



kommen und nahm mich mit auf eine Entdeckungsreise durch ihren wunderschön gestalteten Kosmetiksalon. Es ist etwas Fantastisches in unserer Innenstadt entstanden und es war mir eine große Freude, Kerstin Heenemann, ihrer Familie und ihrem Team alles Gute und viel Erfolg zu ihrer Neueröffnung zu wünschen.

Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag

Am 02.09.2018 wurde Lisbeth Schoch 100 Jahre. Leider war ich zu dieser Zeit im Urlaub. Ich wollte es mir aber nicht nehmen lassen, unserer zweitältesten Akenerin nachträglich noch einmal persönlich zu gratulieren. Da Frau Schoch mit der Marienkirche eine tiefe Verbundenheit hat, war es mir eine Freude, ihr zu ihrem Jubiläum eine Miniatur-Marienkirche zu überreichen. Sie freute sich sehr über das Präsent. Bei einer Tasse Kaffee erzählte sie mir von ihrem Leben. Es war eine beeindruckende Reise in die Vergangenheit. Liebe Frau Schoch, ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem weiterhin eine so stabile Gesundheit.



Sachstand Baumaßnahme Elbesportpark

Wir mussten lange auf den Änderungsbescheid zum Fördermittelantrag Elbesportpark warten. Doch nun geht es sichtlich voran. Die erste Leistungsphase des Baus wurde bereits ausgeführt, der Abbruch des Altgebäudes. Bei guten Wetterbedingungen werden der Aushub und das Setzen der Bodenplatte als auch die ersten Arbeiten des Rohbaus noch in diesem Jahr folgen.



Deckensanierung in Marienkirche geht voran

Am 2. Adventwochenende wird der Handwerker-Weihnachtsmarkt in der Marienkirche wieder stattfinden. Dieses Datum ist für uns die klare Vorgabe in der Abwicklung der Baumaßnahme der Deckensanierung und es geht in großen Schritten voran. Der 1. Bauabschnitt ist erledigt und wir konnten uns in der Begehung am 23.10.2018 mit unserem Planer Helmut Schultze und Sebastian Schwab von der neuen Deckenfarbe ein Bild machen. Unser gemeinsamer



Eindruck war sehr positiv. Nun stehen noch zwei weitere Bauabschnitte bis zum geplanten Bauende - 30.11.2018 - aus. Das Baugerüst wurde bereits umgestellt, so dass die Arbeiten im Mittelschiff der Kirche zügig vorangehen.

Helmut Schultze nahm uns dann noch mit in luftige Höhen und wir machten uns ein Bild von den Sanierungsarbeiten oberhalb der Decke. Inmitten der neuen Bretter und Dämmung wurden für die Beleuchtung Kreise ausgeschnitten, um das Kircheninnere mit einem angenehmen Licht auszustrahlen.



Gratulation zum 108. Geburtstag von Anna Wolf

Am 19.10.2018 war es dem Landrat, Uwe Schulze, der Ortsbürgermeisterin von Kleinzerbst, Ute Krause, und mir eine große Freude, Anna Wolf zum nunmehr 108. Geburtstag zu gratulieren.

Wir mussten alle etwas schmunzeln, als sie mit funkelnenden Augen von ihren kleinen Kindern sprach, die nunmehr auch schon bald 80 Jahre alt werden, sich aber noch immer liebevoll und aufopfernd um ihre Mutter kümmern. Liebe Frau Wolf, auch Ihnen wünsche ich für das neue Lebensjahr alles Gute und ganz viel Gesundheit, dass Ihnen ein weiteres Jahr das kleine Bier am Abend mundet.

Termin für Stadtfest wird eine Woche vorverlegt

Mit Traditionen zu brechen, liebe Akenerinnen und Akener, ist nicht einfach. Eine dieser Traditionen ist der Termin des Akener Stadtfestes. Dieses wird seit jeher am dritten Augustwochenende veranstaltet. Im kommenden Jahr werden an diesem Wochenende in Sachsen-Anhalt allerdings die Erstklässler eingeschult. Im Organisationsteam des Akener Stadtfestes wurde sehr viel diskutiert, welches Für und Wider ein Wochenende mit Stadtfest und gleichzeitiger Einschulung haben würde. Letztendlich hat sich die Verwaltung dafür ausgesprochen, beide Veranstaltungen nicht miteinander zu vermischen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig.

Da wären beispielsweise eine Vielzahl an Bürgerinnen und Bürgern, die an einer Einschulungsfeier teilnehmen und nicht gleichzeitig am Programm des Stadtfestes mitwirken können. Auch die Marienkirche und der Schulhof der Grundschule ständen, zumindest am Stadtfesttag, nicht für die Feierlichkeiten zur Verfügung. Im kommenden Jahr feiern wir gemeinsam mit Ihnen ein viertel Jahrhundert Akener Stadtfest. Schon jetzt dürfen Sie gespannt sein, welche tollen Attraktionen wir uns für Sie haben einfallen lassen. Eines ist Gewiss. Den 25. Geburtstag des Akener Stadtfestes werden wir gemeinsam mit Ihnen vom 09.08. bis zum 11.08.2019 gebührend feiern.

Karten für Seniorenweihnachtsfeier ab November erhältlich

In gut fünfeinhalb Wochen ist Nikolaustag. Einen Tag zuvor lädt die Stadt Aken (Elbe) zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in das frisch sanierte Schützenhaus ein. Seien Sie unsere Gäste und lassen Sie sich von einem weihnachtlichen Programm verzaubern. Mit dabei sind unter anderem die Kinder der Grundschule „Werner Nolopp“ und des Kultur- und Heimatvereins Aken (Elbe) e. V. Das „Akener Musik Duo“ sorgt für abwechslungsreiche Tanzmusik. Die Karten für die Seniorenweihnachtsfeier sind **ab dem 05.11.2018** im Rathaus, Zimmer 09, käuflich zu erwerben.



„Mach dich ran“ zu Gast in Aken (Elbe)

„Mach dich ran“ heißt es am Sonnabend, dem 10.11.2018, ab 11.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Töpferbergstraße 18. Hier zeichnet das „Mach dich ran“ – Team das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Der- oder diejenige, der/ die den Moderator am besten einschätzen kann, darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“ – Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 1.000 €.



Gesendet wird die Aufzeichnung aus Aken voraussichtlich am 14. Januar 2019 um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen.

24. Konzertreise des Akener Männerchors

Ich freue mich immer, wenn mich, wie in diesem Fall, eine Nachricht der Akener Vereine erreicht, welche das Antlitz unserer schönen Stadt nach außen tragen, so auch der Männerchor Aken. Wenige Tage nach dem 24. Stadtfest startete der Männerchor zu seiner 24. Konzertreise. Am Donnerstag, dem 23.08.2018, ging es für die Sangesbrüder pünktlich um 6.00 Uhr in Richtung Mecklenburg-Vorpommern los. Gegen 11.00 Uhr erreichte der Chor Schwerin. Neben einer Stadtführung und einem Besuch des Schweriner Residenzensembles führte die Sänger die dreitägige Reise unter anderem nach Lübeck. Einen ausführlichen Bericht über die 24. Konzertreise des Akener Männerchors finden sie auf www.aken.de.



Mit Pinsel und Spraydose für eine schönere Stadt

Sicherlich haben, mit Spraydosen bewaffnet, Jugendliche nicht den besten Ruf. Doch ein Kunstprojekt konnte diesbezüglich in Aken „Schule“ machen. Angeleitet von erfahrenen Graffitikünstlern sprühten die Jugendlichen munter drauf los. Nur das Wetter spielte am 22. Oktober nicht so recht mit, so dass die Arbeiten an der Blechhalle des Akener Betriebshofes nun eine Woche ruhen müssen. Gemeinsam mit zwei Künstlern aus Altenburg haben mehrere Schülerinnen und Schüler der „Sekundarschule am Burgtor Aken/Elbe“ die Wand verziert. Bereits jetzt ist zu erkennen, dass es auch den Jugendlichen unser Stadtmaskottchen „Elbi“ angetan hat.



Traditionell mit Pinsel und Wandfarbe bewaffnet sowie mit viel Geschick, hat der mittlerweile wohl jedem Akener bekannte Kunstmaler Steffen Rogge aus Köthen das hässliche Trafohäuschen in der Dessauer Straße in ein wunderschönes Kunstwerk verwandelt. Zu sehen ist, neben einigen Stadtansichten und einem großen Willkommensgruß an alle Besucher der Stadt, auch einer von „Elbis Freunden“, der Storch.



Es zeigt sich einmal mehr, dass sich ein kleiner Spaziergang durch die Akener Innenstadt lohnt, denn zu entdecken gibt es viel. Übrigens, beide Bilder wurden über Förderprojekte des Energiedienstleisters enviaM finanziert.

Grundschüler im Ratssaal zu Gast

Die Grundschüler der dritten Klassen sind in den letzten Wochen unter dem Motto „Entdecke deine Heimatstadt“ in ganz Aken unterwegs. Vor einigen Tagen hatte ich die Ehre, mehr als 40 wissbegierige Kinder im Sitzungssaal des Akener Rathauses begrüßen zu dürfen. Mit im Gepäck hatten die kleinen Forscher eine Vielzahl interessanter Fragen. Zurückblickend ist es sehr spannend, was die Kinder mit der Arbeit als Bürgermeister verbinden. Ich habe sehr viele Anregungen und Ideen mitgenommen.



Tanzrausch in der Akener Turnhalle

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Werner Nolopp konnten am 26.10.2018 einen besonderen Projekttag erleben. Unter der professionellen Anleitung des Tanzlehrers Michael Hirschel erlernten die Kinder in verschiedenen Gruppen moderne Tanzschritte zu aktueller Musik. Bei der großen gemeinsamen Abschlussshow, in der alle Tänze der Klassenstufen gezeigt wurden, herrschte eine ausgelassene Partystimmung, denn alle Schüler, pädagogischen Mitarbeiter und Lehrerinnen haben mitgetanzt.



Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2017, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2017 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“

Mit dem Bericht der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 25.07.2018 über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2017 wurde der Jahresabschluss festgestellt. Es wurde folgendes abschließendes Prüfungsergebnis erteilt:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte mit Schreiben vom 24.08.2018 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung.

Der Betriebsausschuss bestätigte in seiner Sitzung am 13.09.2018 die Feststellung des Jahresabschlusses und den Bericht der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2017 sowie den Bericht über die Abschlussprüfung der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Essen, Zweigniederlassung Halle. Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 04.10.2018 folgende Beschlüsse:

1. Die Stellungnahme der Betriebsleiterin zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe) für das Wirtschaftsjahr 2017 wird bestätigt.
2. Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Aken (Elbe) wird wie folgt festgestellt:

2.1. Bilanzsumme	2.478.036,92 €
2.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite	
auf das Anlagevermögen	2.048.714,64 €
das Umlaufvermögen	425.634,20 €
die Rechnungsabgrenzungsposten	3.688,08 €
2.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	1.839.022,31 €
die Sonderposten aus	
Investitionszuschüssen	77.744,02 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	87.135,00 €
die Rückstellungen	56.544,21 €
die Verbindlichkeiten	417.591,38 €
2.2. Jahresgewinn	48.122,48 €
2.2.1. Summe der Erträge	2.227.214,24 €
2.2.2. Summe der Aufwendungen	2.179.091,76 €
3. Der vorgetragene Gewinn	
der Vorjahre beträgt 328.927,49 €.	
Der Jahresgewinn von 48.122,48 €	
wird auf neue Rechnung vorgetragen.	
4. Der Betriebsleiterin wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.	

Aken (Elbe), den 25.10.2018

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2017 des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ der Stadt Aken/Elbe

Die vorstehende Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 130 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in Verbindung mit § 2 des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446) in den jeweils gültigen Fassungen, liegt der Bericht über die Jahresabschlussprüfung vom 05.11.2018 bis 15.11.2018 in Zimmer 20 des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken, öffentlich aus. Er kann montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), den 25.10.2018

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
der Stadt Aken (Elbe)



Bericht aus dem Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger.

Am 04.10.2018 tagte der Stadtrat zu seiner 39. Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

Eingangs informierte ich die Stadträte über die neu gestaltete Seite auf der Homepage unserer Stadt zum Thema „Ehrungen und Ehrenbürger“. Gemeinsam mit Kirsten Worms seitens der Stadtverwaltung haben wir diese neu strukturiert und aktualisiert. Ich wünsche, Ihnen liebe Leserinnen und Leser, nunmehr viel Freude beim durchstöbern und recherchieren auf dieser neuen Seite.

Die in meinem letzten Bericht dargestellte Ergänzung im Schaukasten des alten E-Werkes, hinsichtlich der Spendenaktion von Herrn Lorenz, um dieses historische Gebäude in der Hafenstraße wurde wieder entfernt, da sich Herr Lorenz gegen diese Veröffentlichung aussprach.

Von Herrn Stadtrat Hummel wurde zur Sitzung angesprochen, dass aktuell seitens der Stadtverwaltung Bestände der offiziellen Broschüre vom 850jährigen Bestehen unserer Stadt in Umlauf gebracht werden, in denen allerdings die erste Seite (Grußwort des damaligen BM Hansjochen Müller) und teilweise auch die letzte Seite (Quellnachweis & Impressum) entfernt wurden.

Ergänzt wurden diese Broschüren dann dafür mit der Anschrift und Benennung des neuen Bürgermeisters. Auf Anfrage bestätigte der Bürgermeister vor dem Stadtrat sein Wissen über dieses Vorgehen, aber ohne näher auf den Grund einzugehen. Wer dies innerhalb der Verwaltung angewiesen hatte, blieb ebenfalls unbeantwortet.

Es ist, auch aus Sicht des Ratsvorsitzes, ein nicht hinnehmbarer Vorgang, da dies der Verfälschung eines damals 2012 vom Rat und der Stadt beauftragten Zeitdokumentes gleichkommt mit einhergehender Verschleierung von historischen Verantwortlichkeiten und Tatsachen gegenüber der Öffentlichkeit.

Im Verlauf der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 16.08.2018 wurde Herrn Stadtrat Klaus Hummel für sein Engagement und seine Verdienste auf kommunalpolitischem Gebiet der gesiegelten Ehrenbrief mit Ehrennadel der Stadt Aken überreicht. Dies verbunden mit einem Eintrag in das Goldene

- Buch der Stadt. Der Stadtrat gratuliert Herrn Klaus Hummel zur zweithöchsten Ehrung der Stadt Aken (Elbe).
2. Einstimmig beschließt der Stadtrat den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe) mit einer Bilanzsumme von 2.478.036,92 € und einem Jahresgewinn von 48.122,48 €. Der Betriebsleiterin Frau Birgit Mertnes wurde somit für das Wirtschaftsjahr 2017 die Entlastung erteilt.
 3. Ebenfalls einstimmig berief der Stadtrat Herrn Michael Zelinka zum Stadtwahlleiter und Frau Anja Schröder zur Stellvertreterin des Stadtwahlleiters der Stadt Aken (Elbe) für die Kommunalwahlen in 2019.
 4. Einstimmig teilte der Stadtrat das Wahlgebiet der Stadt Aken, in einen einheitlichen Wahlbereich für die Kommunalwahlen in 2019 ein.
 5. Einmütig bei einer Enthaltung bestätigte der Stadtrat die Kalkulation zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. & 2. Ordnung durch den Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“
 6. Auch einmütig bei einer Enthaltung wurde die Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. & 2. Ordnung beschlossen. Ab dem Kalenderjahr 2018 beträgt der Flächenbeitrag 13,067 €/ha und der Erschwernisbeitrag 17,627 €/ha.
 7. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Stellungnahme der Stadt Aken zur Verordnung des Landesverwaltungsamtes über das Schutzgebiet „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“ und ermächtigt den Bürgermeister zur Abgabe der Stellungnahme.

Nach der Einwohnerfragestunde wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.

1. Einstimmig beschloss der Stadtrat den Verkauf einer Teilfläche in der Flur 26, Gemarkung Aken.
2. Einmütig bei einer Enthaltung lehnte der Stadtrat den kostenfreien Erwerb (Schenkung) eines Grundstückes in der Flur 12 der Gemarkung Aken ab.
3. Einstimmig beschloss der Stadtrat den Kauf eines weiteren Grundstückes in der Flur 12 der Gemarkung Aken.
4. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe der Bauleistung, Ausbau Himmelreichstraße 1. BA zwischen Stadtmauer und Kirchstraße, an die Fa. Bau – und Haustechnik Bad Düben.

Weitere Details zu der benannten Sitzung und zu den Tagesordnungspunkten können Sie nach Aushang des Sitzungsprotokolls dem Schaukasten am Rathaus oder der Internetseite www.aken.de der Stadt Aken (Elbe) entnehmen.

Stefan Krone
Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

**Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert
im November 2018 herzlich**

- | | |
|--|--------------------|
| Herrn Günter Loichen | zum 80. Geburtstag |
| Frau Dora Hillberg | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Walter Melzer | zum 80. Geburtstag |
| Frau Margret Jesiolkowski | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Ekkard Sieg | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Helmut Rudloff | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Konrad Richter | zum 80. Geburtstag |
| Frau Elfriede Götz | zum 80. Geburtstag |
| Frau Rena Hoyer | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Helmut König | zum 90. Geburtstag |
| verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit, persönlichem Wohlergehen und einem beschaulichen Lebensabend. | |
- Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert

**dem Ehepaar Gudrun und Hansjochen Müller
nachträglich zur Goldenen Hochzeit
und wünscht noch weiterhin viele schöne
gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.**

Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

**Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert
im November 2018 herzlich**

**dem Ehepaar Christa und Walter Koch
zur Goldenen Hochzeit
und wünscht noch weiterhin viele schöne
gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.
Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)**



Ortschaft Kleinzerbst



**Geburtstage im Monat November 2018
Wir gratulieren**

**Herrn Werner Thielemann zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut König zum 90. Geburtstag
Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.**

G. Lingner, Ortschaftsrat Kleinzerbst



Ortschaft Susigke



**Die Ortschaft Susigke gratuliert
im November 2018 herzlich**

**Herrn Karl-Heinz Berthold zum 70. Geburtstag
Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich dem Geburtstagskind alles Liebe und Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Yvette Semmler, Ortsbürgermeisterin

Volkstrauertag 2018 in Aken

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Volkstrauertag, Sonntag, den **18. November 2018** findet um **11.00 Uhr** die Kranzniederlegung der Stadt am Denkmal auf dem Friedhofsdam (Dessauer Chaussee) statt.
Die Gedenkstunde wird von dem PACE-Team der „Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)“ mit einem Programm umrahmt.

Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister

Volkstrauertag 2018 in Kleinzerbst

Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag findet in Kleinzerbst am Sonntag, den **18.11.2018 um 10.00 Uhr** am Denkmal statt. Nach der Veranstaltung bietet der Heimatverein Kleinzerbst e.V. heiße Getränke u.a. im Gemeindezentrum an.

Max Schröter

Narraria!

Öffentliches Organ Sr. Hoheit des Akener Prinzenpaars.

Unverantwortlich redigirt, verlegt, wiedergefunden und verdrückt in Sr. M. Hoh. Hofbuchdruckerei Gottschalk zu Aken.

Jahr 143

Aken (Elbe), November 2018

Nr. 17



**Wieder ist es nun soweit,
es naht die 5. Jahreszeit !
Trübsal, Kummer oder Pein
sollen jetzt vergessen sein !
Wir wollen schunkeln, lachen, singen -
allen Menschen Freude bringen !
Ob Hurra, Alaaf oder Helau -
beim NCA geht's ab wie Sau !**



Darum, liebe Leserinnen und Leser des Akener Nachrichtenblattes, können wir Ihnen hier wieder rückblickend und voraus schauend das närrische Treiben in unserer Elbestadt präsentieren. Leider konnten wir unseren Närrinnen und Narren auch in der vergangenen Session kein Prinzenpaar vorstellen. Aus diesem Grund hatten wir im Programmheft noch formuliert:



**Wir feiern schon das 2. Jahr
Fasching ohne Prinzenpaar.
Das soll in Zukunft nicht so bleiben,
wir wollen's trotzdem fröhlich treiben !**

Dieses Vorhaben wurde von den Karnevalisten des NCA und natürlich von unserem begeisterten Publikum im vollen Umfang in die Tat umgesetzt.

Ein Dank muss an dieser Stelle der Stadtverwaltung Aken für die Unterstützung im Zusammenhang mit dem Schützenhaus ausgesprochen werden.

Gleicher Dank geht aber auch an die Besatzung der Akener Bierstuben, die eine perfekte Bewirtung im Schützenhaus auf die Beine gestellt hat.

Nicht zuletzt aber auch an alle Unterstützer und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass der NCA auch in der Session 2017/18 wieder ein tolles Programm auf die Beine stellen konnte.

Danke, Danke, Danke !!!

Es ist ja bekannt, dass Narren sehr erfinderisch sind und so war auch bald die Idee geboren, wie man das fehlende Prinzenpaar ersetzen könnte.

Der Elferratspräsident stellte dem Publikum zu Beginn jedes Abends eine "knifflige" karnevalistische Frage und der oder die Gewinner/in (mit Partner) durften an diesem Abend zur Belohnung als Prinzenpaar des Abends auf der Bühne Platz nehmen.

Es hat gut funktioniert !



Prinzenpaar Nr. 1

Am 20.01.2018 fand die Eröffnungsprunksitzung statt. Prinzenpaar des Abends waren:

**Prinz Dirk der 2.
Prinzessin Ines die 1.**



Prinzenpaar Nr. 2

Am 27.01.2018 schloss sich die 2. Veranstaltung an. Prinzenpaar des Abends waren:

**Prinz Peter der 1.
Prinzessin Christine die 3.**



Aller guten Dinge sind 3

Prinzenpaar Nr. 3

Am 03.02.2018 fand die Abschlussprunksitzung statt. Prinzenpaar dieses Abends waren:

**Prinz Maik der 1.
Prinzessin Claudia die 1.**

Allen Prinzenpaaren hat es riesigen Spaß gemacht, von der Bühne aus als Regenten des Abends das närrische Treiben mit zu verfolgen und zu regieren.

Und wie oben schon gesagt: "**Aller guten Dinge sind 3!**" Beim dritten Paar hat es dann so richtig gefunkt.

"Das hat richtig Spaß gemacht - das machen wir nochmal", so lautete übereinstimmend der Kommentar der Beiden.

Somit können wir Ihnen also nach 2 Durstjahren für die Session 2018/19 wieder ein Prinzenpaar präsentieren, welches auch am 11.11.2018 pünktlich 11.11 Uhr auf dem Marktplatz seine Amtsgeschäfte übernehmen wird.

Seine Tollität Prinz Maik d. 1.

Prinzessin Claudia d. 1.



NCA - Hurra !!!

Aber alles der Reihe nach

Es war der 11.11.2017 und die Eröffnung der 5. Jahreszeit stand an. Die Jecken des Narraria Clubs Aken 1875 e.V. hatten sich gerüstet um 11.11. Uhr auf dem Marktplatz den Schlüssel für das Rathaus und damit die Macht über die Elbestadt zu übernehmen. Nicht so Jan - Hendrik Bahn, Stadtoberhaupt der Stadt Aken. Der hatte nämlich ganz andere Pläne für die Stadt in Vorbereitung. Bei einer durch die Hygiene angeordneten Wasserprobe des Marktbrunnens war Erstaunliches ans Licht gekommen.



Die Wasserqualität weist Werte auf, die es sinnvoll erscheinen lassen, das Wasser zu Kur- und Heilzwecken zu verwenden. Damit würde sich eröffnen, so der Bürgermeister, die Stadt Aken zu einer Kur- und Bäderstadt zu machen. Als Städtenamen würde sie dann den Namen "Bad Aken" tragen und das munter sprudelnde Wasser des Brunnens wäre eine Geldquelle ungeahnten Ausmaßes für unsere Elbestadt.



Sehr schnell hatte man sich in der Stadtverwaltung mit diesem Gedanken beschäftigt und war dabei auf die Ideen Sebastian Anton Kneips (1821 - 1897) gestoßen. Dieser war anerkannter Hydrotherapeut und Naturheilkundler und seine "Kneip - Kuren" sind heute weltweit ein Begriff.

Um die Idee der Stadtverwaltung publik zu machen, hatte sich das Stadtoberhaupt als Kneip verkleidet unter die zahlreichen Schaulustigen am 11.11. gemischt.



Geld war natürlich trotzdem noch nicht in der Stadtkasse, aber den Schlüssel holten sich die Narren und die närrische Zeit konnte beginnen.



**NCA
Hurra !!!**



Auf alle Fälle braucht's Kamelle !!!

Unter diesem Motto marschierten die Karnevalisten, nun schon traditionsgemäß, am 13. Januar 2018 in den EDEKA - Markt auf dem Dreieck in Aken. Erwartet wurden sie dabei sowohl von der Mannschaft des EDEKA - Marktes als auch von zahlreichen Gästen, die sich zu dieser Veranstaltung eingefunden hatten.



Getreu dem Motto der Session 2017 / 18,

**"Narrenfreiheit schrill und bunt
beim NCA geht's wieder rund!"**

wurde allen Gästen ein buntes und turbulentes Programm geboten. Dabei waren neben der Funkengarde des NCA weitere Tanzgruppen, bei denen auch die Kleinsten der Kleinen - unsere Elbehüpfer nicht fehlten durften.



Es wurde gesungen und geschunkelt und es ging zünftig karnevalistisch zu.

Und dann die Kamelle !!!

Super !!!



Natürlich wurden auch wieder die besten Kostüme der anwesenden Zuschauer prämiert.



Für eine besondere Überraschung sorgte die Gattin des Marktleiters, Frau Muth, als sie dem Senioren-Zentrum in Aken einen Scheck über 550,25 € übergab.



**Fazit des Tages:
Kamelleverkostung
und EDEKA
einfach große
Klasse !!!**



Beim Einzug der Hofsänger hielt es keinen mehr auf seinem Platz und die Stimmung sprang auf alle im Saal über! Es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Auch die angereisten Gastvereine wie die Keethener Spalten, der KUKAKÖ, der Verein Gelb - Rot aus Dessau, der Elbingeröder Karnevals Club sowie die Karnevalisten aus Felgeleben bei Schönebeck und Bernburg feierten ausgelassen mit.

Schön war's !!!

Einen besonderen Grund zum Feiern hatten noch zwei Mitglieder des NCA, die seit 40 Jahren im Karneval und für alle Gäste im Saal auch kaum noch aus dem Programm wegzudenken sind. Dirk Jung und Ingolf Gläßer - unser "Zwei Freunde" erhielten den "Verdienstorden des Karneval Landesverbandes" in Gold überreicht.

Gratulation !!!



Die nächsten Veranstaltungen, bis hin zur Seniorenveranstaltung, waren jeweils ausverkauft und die Stimmung im Saal hätte kaum besser sein können. Bei den Senioren präsentierten sich die beiden Kindertanzgruppen - die NCA-Kids sowie die Elbehüpfer, die Kleinsten der Kleinen, im Programm.



Aber "Alles hat ein Ende - nur die Wurst hat zwei!" Den Abschluss der Session bildeten die Rosenmontagszüge in Dessau und Köthen, an denen die Akener Karnevalisten mit ihrem "Narrenschiff" teilnahmen.



**Spaß pur -
für alle !!!**



Ein Blick voraus !

Der Spruch ist altbekannt und passt auf viele Situationen:

Nach dem Karneval ist vor dem Karneval!

Die Session 2017/18 war Geschichte und schon warf die Session 2018/19 ihre Schatten voraus.

Prinzenpaar, Motto, Programm, Dekoration, Finanzen, der Zustand des Schützenhauses und vieles mehr galt es zu bedenken.

Ein Motto macht bald die Runde und wird dann auch am 11.11. zur Sessionseröffnung verkündet. Es hat auf jeden Fall etwas mit einer schweinemäßigen, gewaltigen Stimmung zu tun.

Egal ob man im

Karneval

Aken

oder

Selau

ruft.



Da wir das Prinzenpaar schon hatten konnten die Akteure alsbald an die Vorbereitungen des Programms gehen.

Alle Narinnen und Narren der Elbestadt und aus Nah und Fern dürfen nun am 11.11. gespannt sein, was da auf dem Marktplatz wieder abgeht und wie der Bürgermeister zur Schlüsselübergabe erscheint. Am 11.11.2018, 11.11. Uhr ist es jedenfalls soweit und der NCA startet in die 5. Jahreszeit. Gleichzeitig wird es das 50. Jahr für den Karneval in Aken mit Elferrat und Funkengarde sein - also noch ein Grund mehr zum Feiern!



Nach dem 11.11.2018 startet der Kartenvorverkauf am 8.01.2019.

Kartenvorverkauf:

ab 08.01.2019

jeweils Dienstag und Donnerstag,

von 15.00 bis 18.00 Uhr

in der Elbstraße 13

in Aken

tel. Vorbestellungen unter: 034909 85686



Termine für die Session 2018 / 19

26.01.2019	15.00 Uhr	Kamelleverkostung bei EDEKA
09.02.2019	15.00 Uhr	Seniorenveranstaltung
16.02.2019	19.30 Uhr	Eröffnungsprunksitzung
20.02.2019	14.30 Uhr	Kinderfasching der Werner Nolopp Schule mit dem NCA
23.02.2019	19.30 Uhr	2. Prunksitzung
02.03.2019	19.30 Uhr	Abschlussprunksitzung
03.03.2019		Rosenmontagszug in Dessau
04.03.2019		Rosenmontagszug in Köthen

Bei den Karten und bei allen anderen Terminen gilt wie immer:

Wer zuerst kommt - malt zuerst !

Eine Neuigkeit gibt es im Vorfeld unserer Veranstaltungen noch zu berichten, die jeden Narren im Saal erfreuen wird. Der NCA hat einen neuen Tischplan erstellt, so dass alle Narinnen und Narren von allen Plätzen aus hervorragende Sicht zur Bühne und auf die Darbietungen haben werden.

Auf ein Wiedersehen beim Karneval des NCA!

Ein dreifach donnerndes NCA - Hurra !!!

Wasser- das Lebenselixier

Ende September führten wir, die Schüler der Klassen 8a und 8b, eine Projektwoche zum Thema „Wasser“ durch, in deren Verlauf wir viel Interessantes über die Versorgung unserer Heimatstadt mit Trinkwasser bis hin zur Abwasserbehandlung gelernt haben. Wir besichtigten unter anderem, bei traumhaftem Herbstwetter und guter Sicht, den Wasserturm und erfuhren, welche Rolle er bei der Speicherung und Bereitstellung dieses Lebenselixieres spielte. Auch das Klärwerk und die einzelnen Stationen der Abwasserreinigung wurden uns eindrucksvoll geschildert. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Frau Mertens, Frau Herrmann, Frau Schleußner sowie Herrn Hartmann bedanken. Aber auch unsere Lehrer haben sich sehr viel Mühe gegeben, uns das Thema „Wasser“ näher zu bringen. Wir werden uns bemühen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Die Schüler der Klassen 8b und 8a der Sekundarschule „Am Burgtor Aken/ Elbe“



Martinstag in Aken

Am Sonntag, den 11. November 2018 feiern die katholische und die evangelische Gemeinde in Aken gemeinsam das Martinsfest. Schon am Freitagvormittag besuchten der Heilige Martin und seine Begleiter die Kindergärten und die Noloppschule, um dort ein kleines Anspiel vorzuführen und den Kindern die begehrten Hörnchen zum gemeinsamen Teilen zu überbringen.

Der eigentliche Martinsumzug beginnt am Sonntag um 17.00 Uhr in der Nikolaikirche mit einer kurzen Andacht mit Geschichten und Liedern. Anschließend gehen alle im Laternenumzug und musikalischer Begleitung zum Lagerfeuer im Garten der katholischen Kirche.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern und bunten Laternen.

Die ev. Kirchengemeinde Aken

Weihnachten im Schuhkarton – Geschenke der Hoffnung

Wie im letzten Jahr möchte sich die ev. Kirchengemeinde auch 2018 an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Mit Ihrem Geschenkpäckchen und Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen: Sie signalisieren einem Kind, dass es wertvoll ist! Vom 29.10. bis 07.11.18 sammeln wir im Pfarrhaus Poststraße 38 und in der Fischerstraße 5 Ihre Pakete. In der Kirche, im Gemeindesaal und in einigen Geschäften liegen Flyer mit näheren Informationen aus. Wir möchten Sie bitten, sich an diese Vorgaben zu halten. Wer die Transportkosten in Höhe von 8,00 € für sein Päckchen spenden möchte, kann dies auch im Pfarrbüro tun. Wir freuen uns wieder auf Ihre rege Beteiligung.

Männerchor auf Konzertreise 2018

Wenige Tage nach dem 24. Stadtteil startete der Männerchor zu seiner 24. Konzertreise. Am Donnerstag, dem 23.8. ging es pünktlich um 6.00 Uhr in Richtung Mecklenburg-Vorpommern. Gegen 11.00 Uhr erreichten wir Schwerin. Es folgte die geplante Schlossführung. Schloss Schwerin auf einer Insel malerisch eingebettet in eine reizvolle Seen- und Parklandschaft, zeigt sich der herrschaftliche Prunkbau im Stil der Neorenaissance. Heute beherbergt er das Schlossmuseum und ist Sitz des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern. 2014 wurde das Schweriner Residenzensemble in die Liste der Bewerbungen für das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen.

Der Rundgang durch die Wohn- und Gesellschaftsräume des Großherzogs und seiner Gemahlin führte uns vorbei an den Porträts aller Herzöge vom 14. bis zum 18. Jahrhundert und zeigte uns die lange Herrschaftstradition der mecklenburgischen Fürstendynastie. Im verschwenderisch reich ausgestalteten Thronsaal brachten wir dann 3 Lieder zu Gehör.

Auf dem Rückweg durften wir noch einen Blick in den Plenarsaal des Landtages wagen. Besonders beeindruckend waren während des Rundganges immer wieder die reizvollen Ausblicke über die Orangerie im Burggarten auf den Schweriner See. Im Anschluss der Schlossführung konnte jeder Sangesbruder mit seinen Angehörigen individuell einen Stadtrundgang in die Altstadt oder einen Rundgang um das Schloss in den Burggarten durchführen.

15.00 Uhr ging es dann zur Weiterfahrt nach Wedendorf – einem Ortsteil der Gemeinde Wedendorfer See im Landkreis Nordwestmecklenburg. Der Ort Wedendorf ist 13 km von der Stadt Grevesmühlen, etwa 30 Km von Lübeck entfernt.

Nach einer Stunde Fahrzeit fuhr der Bus direkt vor dem Haupteingang des Schlosshotels Wedendorf. Aus einem Rittergut (von 1255 bis 1679) wurde 1679 ein Schloss gebaut. Das Schloss liegt am Wedendorfer See. Bis 1810 wurde das Schloss zu einem klassizistischen reigeschossigen Herrenhaus umgebaut.

Nach dem Zweiten Weltkrieg diente das Schloss als Flüchtlingsunterkunft, dann als Zentralschule und 1977 übernahm der FDGB das Schloss als Schulungsstätte. Der Umbau zu einem Hotel wurde 1996 vorgenommen. Heute ist es ein 4-Sterne-Hotel.

Das Schlosshotel sollte für die nächsten 3 Tage Unterkunft und Ausgangspunkt für Fahrten nach Wismar und Lübeck sein. Nach dem Einchecken trafen wir uns im Empfangsraum zum Einsingen (Klavier vorhanden) vor dem Abendessen.

Genauso wie alle über die schönen, hellen und großräumigen Zimmer staunten folgte das nächste Staunen über das sehr schmackhafte und liebevoll angerichtete Abendmenü.

Auf der Terrasse mit Blick auf den See und einem Getränk auf den Tisch klang der erste Tag der Konzertreise aus.

Fazit des Tages: Hier kann man sich wohl fühlen und die nächsten Tage in Ruhe und Geborgenheit verbringen. Am Freitag starteten wir nach Wismar (43.000 Einwohner). „Und liegt der Fall auch noch so schwer, wir bleiben cool und denken quer“, singt Udo Lindenberg in der Fernsehserie SOKO Wismar.

Kulisse der beliebten Krimiserie ist die Altstadt von Wismar, der historische Hafen und das Polizeirevier (hinter dem Torbogen der Heiligen-Geist-Kirche).

In einer Stadtrundfahrt mit Rundgang zum Hafen und zum Markt wurden uns alle diese Kulissenorte gezeigt und erläutert. Unser Stadtführer Herr Hinrich Siedenschnur hat uns sehr ausführlich und kompetent über die Hansestadt informiert und auf seine Art, gewürzt mit einer Prise typischen trockenen Humors von der Küste, bestens unterhalten.



Nach der offiziellen Stadtrundfahrt hatte jeder die Gelegenheit, das „Backsteinstädtchen“ eigenständig zu erkunden. Gemeinsamer Startpunkt war die historische Gaststätte „Alter Schwede“ – eines der ältesten Bürgerhäuser in Wismar an der Ostseite des Marktplatzes. Sehenswert war der historische Stadt kern und der Spaziergang durch die Straßen und Gassen der Altstadt.

Insbesondere die monumentalen Backsteinkirchen lassen ein immer wieder in Staunen versetzen.

Besonders beeindruckt waren wir vom Besuch der St. Nikolai-kirche und der St.-Georgen-Kirche (längst auch als attraktiver Veranstaltungsort etabliert).

16.00 Uhr erfolgte die Abfahrt nach Klütz zum SCHLOSS BOTHMER – ein Stück England in Mecklenburg – so zu lesen an der Einfahrt zum Schloss. In diesem nach englischen Vorbild errichteten Schloss wollten wir im Festsaal unser bestelltes Abendessen einnehmen.

Zuvor aber brachten wir einer Hochzeitsgesellschaft mit dem frischvermählten Paar ein kleines musikalisches Ständchen zu Gehör. Aus unserer 14 Lieder umfassenden Liedermappe sangen wir 3 Lieder. Mit dem Lied: „Lebe – Liebe – lache ! Sag dem Glück Guten Tag...“ wünschten wir dem Paar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Nach dem Abendessen erfolgte die Rückfahrt zum Hotel. Am Samstag erfolgte die Abfahrt vom Hotel zur Hansestadt Lübeck.

Unsere Stadtführerin Frau Renate Somrau erwartete uns schon und wir fuhren mit unserem Bus durch Lübeck. 220.000 Einwohner zählt Lübeck und ist damit zweitgrößte Stadt in Schleswig-Holstein und wird „Königin der Hanse“ genannt. Vorbei an Lübecks Hafen, historischen Altstadthäusern, Speicher, Kirchen, Brücken, mit Blick auf das 7-Türme-Panorama, rund um die Altstadtinsel erklärte uns Frau Somrau in lebendiger Weise Lübecks Geschichte und die schönsten Sehenswürdigkeiten.

Der anschließende Spaziergang durch Lübeck begann am berühmten Holstentor und führte über die Holstenbrücke – vorbei an den Salzspeichern, der St. Petri Kirche – zum Rathaus. Unmittelbar an der Kirche St. Marien mit Blick auf das Buddenbrookhaus sprach Frau Somrau nochmal über die Geschichte dieser tollen Stadt. Lübeck lebt vom Tourismus und vom Hafen mit seinem Holz- und Nahrungsmitteltransport (Umsatz 25 Mio.). Wie hoch der Umsatz vom Tourismus her ist, kann ich nicht einschätzen, aber ein großer Teil bringt sicherlich das Lübecker Marzipan von NIEDEREGGER ein. Jedenfalls strömten nach Verabschiedung von Frau Somrau die meisten Sangesbrüder mit ihren Angehörigen in die überfüllte Filiale (Café) NIEDEREGGER – Fußgängerzone Breite Straße zum Kauf von Marzipan Spezialitäten.

Am Nachmittag erfolgte bei strömenden Regen die Rückfahrt zum Hotel. Im Hotel folgte dann das Abendessen – ein extra Menü mit Grillfleisch vom Schwein, Rind und Lamm mit Grillgemüse im Hauptgang. Unser Chor nahm Aufstellung und sang passend zum schmackhaften „Abendmahl“ den „Schweinetango“ und das selbstkritische Lied „Die alten Säcke“. Der Abschlussabend klang dann mit Vorträgen, Anekdoten, Witzen und stimmungsvollen Liedern im gemeinsamen Gesang aus.

Am Sonntag traten wir die Heimreise an. Vor der Abfahrt nahm der Chor auf der Treppe vor dem Schlosshotel Aufstellung (siehe Foto) und bedankte sich mit dem Lied: „Ein Dankeschön den Freunden“ ... „Nun sagen wir noch einmal beim Auseinandergehen nach diesen schönen Stunden von Herzen Dankeschön“. In das Gästebuch wurde eingetragen:...eine Perle in ruhiger Lage... Dem muss noch hinzugefügt werden, dass das Servicepersonal überaus freundlich und immer zuvorkommend war.

Deshalb gilt den Planern und Organisatoren dieser sehr schönen Konzertreise ein besonderes Dankeschön. Auch unserer Chorleiterin Frau Dietz muss für die Vorbereitung und das Sin-

gen der Lieder während der Konzertreise ein Lob ausgesprochen werden. Dem Busfahrer „Wini“ von der Vetter Touristik muss auch ein Lob ausgesprochen werden. Gerade in Lübeck mit den engen Straßen und zugeparkten Autos lenkte er uns sicher durch die Hansestadt.

Durch seine besonnene Fahrweise waren wir dann gegen 16.00 Uhr wieder in Aken angekommen. Nun schauen wir mit voller Zuversicht auf das Doppeljubiläum: 25. Akener Stadtfest und Konzertreise Männerchor.

Fred Schröder, Foto: Birgit Schulze

Akens Wasserkönigin beginnt ihre Amtszeit

Am 29.09.2018, war es endlich soweit, die 1. Akener Wasserkönigin wurde gekrönt. Maria die erste wird ab nun für 1 Jahr Aken und den Kultur und Heimatverein Aken präsentieren. In einem feierlichen Akt, wurde ihr vom Rosslauer Wassermann die Schärpe umgelegt, wobei er von Akens 1. Wasserprinzessin Josy unterstützt wurde. Gleichzeitig wurde sie im Hoheiten Bündnis Mittelelbe aufgenommen. Auch waren Hoheiten aus Zerbst, die Zwiebelkönigin Christina und aus Rosslau, die Schiffernixe Lisa bei der Zeremonie dabei. Die Garde des Kultur und Heimatverein die „Maria die Erste“ von nun ab bei Veranstaltungen begleiten wird, zeigte sich heute das erste Mal in ihren neuen Gardeuniformen.

Gleich eine Woche später hatte Maria die 1., eine Einladung der Zwiebelkönigin Christina aus Zerbst zum Bollenmarkt, wo sie von Josy, der 1. Akener Wasserprinzessin, und ihrer Garde begleitet wurde. Zusammen mit den Hoheiten aus dem Hoheitenbündnis Mittelelbe, der Zerbster Zwiebelkönigin Christina, Zwiebelprinzessin Steffi, dem Rosslauer Wassermann Stefan, der Wasserehrennixe Adriana aus Rosslau und der Staßfurter Salzfee Jenny nahmen unsere Hoheiten am großen Umzug in Zerbst teil.

Anschließend wurde der Bürgermeister von Zerbst, Andreas Dittmann, in das Hoheitenbündnis Mittelelbe aufgenommen, worüber er sich sehr freute und gleich den Zerbster Roland und die Butterjungfer mit dazu brachte.

Da die Garde des Kultur und Heimatverein auch die Garde des Hoheitenbündnis Mittelelbe ist, zeigten sie vor jubelndem Publikum auch einen ihrer Tänze, der mit großem Beifall belohnt wurde. Es war, wenn auch ein kalter windiger, doch ein sehr schöner Sonntag, der zeigt, dass Freundschaft mit anderen Orten wachsen kann.

Am 30.10.2018 wird Josy die 1. Akener Wasserprinzessin, ihre Amtszeit beenden. Beim alljährlichen Halloweenfest des Kultur- und Heimatverein Aken, wird um 16.00 Uhr ihre Nachfolgerin gekrönt. Wer die neue Wasserprinzessin sein wird, bleibt natürlich ein Geheimnis

Der Vorstand des Kultur- und Heimatverein Aken



Frauenchor Aken sagt „DANKE“

Ein Konzert ganz besonderer Art erlebten die zahlreichen Zuhörer am 29.9.2018. Anlässlich unseres 50. Bestehens haben wir zu einem außergewöhnlichem Festkonzert eingeladen. Gemeinsam mit der Musikschule Fröhlich, dem Männerchor Aken und dem Kirchenchor Aken, ließen wir an diesem Nachmittag die Nikolaikirche in einem 2-stündigen Konzert erklingen. Vielseitige Stücke brachten wir zu Gehör. Modern, klassisch und volkstümlich. Spritzige Soloeinlagen rundeten unser Festkonzert ab. Den Wunsch nach Zugaben seitens des Publikums, erfüllten wir sehr gern. Wie z. B das „Ave Verum“, gesungen vom Frauenchor Aken und das „Wolgalied“, gesungen von Maik Marx.

Bedanken möchten wir uns in bei allen Mitwirkenden, allen Gratulanten und unserem treuen Publikum. Ganz besonderen Dank an unsere Sponsoren :

Württembergische Versicherung Hartmut Koschig
Taxi-Franke
Podologische Praxis Ivonne Winter
Physiotherapie Rothe
Apotheke am Markt Aken
Fa. Udo Achtert
Frau Ursula Franke
Familie Löster
Frau Kaseler
Heike Schulze von Blumen Greunke
Zahnarztpraxis Ina Schotte
Werndl Optik Aken



Danke sagen wir auch unserem Bürgermeister. In seiner Rede würdigte er ganz besonders das Wirken und Schaffen unseres Chores und vor allem das Engagement unseres Chorleiters Maik Marx, der es sich vor knapp 2 Jahren zur Aufgabe machte, unseren Chor zu leiten. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Fröhlich und seinem Leiter Dieter Brandt hoffen wir, dass es in Zukunft noch viele schöne Konzerte geben wird.

Text und Fotomaterial Kerstin Brandt



Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, den 16.11.2018.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, den 8.11.2018.

Polstermöbel aus eigener Produktion
• Reparatur und Neubezug
• Polsterbetten in jeder Größe
• Seniorenliegen

LETEX

Raumausstatter eG Dessau

06844 Dessau-Roßlau, Wasserstadt 39-40

Telefon 0340-212210

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 10 – 18 Uhr

Freitag von 10 – 14 Uhr

PUNKTE SAMMELN!

Mit PAYBACK bei Reiseland!



Profitieren auch
Sie von den
PAYBACK Vorteilen!
Hier punkten und sparen!



Reiseland Frömmigen GmbH
Elbstr. 14 • am Markt • 06385 Aken • Tel.: 034909 8830
aken.elbstrasse@reiseland.de • www.reiseland-reisen.com
Montag – Freitag 09:00 – 18:00 Uhr Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!



Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht,
dass unsere langjährige Mitarbeiterin

Martina Hoppe

am 15. Oktober 2018 im Alter von 55 Jahren
verstorben ist.

Wir alle sind tief erschüttert.

Wir werden das Andenken an Frau Hoppe immer
in Ehren halten.



*Geschäftsführung, Werkleitung,
Betriebsrat und Belegschaft
Pilkington Automotive Deutschland
GmbH, Werk Aken*

Aken (Elbe), im Oktober 2018

Danksagung



Wie schmerzlich war es, vor Dir zu stehen und
Deinem Leiden hilflos zuzusehen.

Auf diesem Wege sagen wir allen herzlichen Dank,
die unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma
und Uroma, Frau

Gerda Baier geb. Puffecker

geb. 17. 1. 1927 verst. 18. 10. 2018

im Leben und im Tode ehrten und uns auf vielfältige Weise
ihre Anteilnahme bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Med. D. Zake für die
langjährige und liebevolle ärztliche Betreuung, den Mitarbei-
tern des Wohnbereiches III im AWO Seniorenzentrum Aken
für die fürsorgliche Pflege, der Gärtnerei „Blumen-Greunke“
für den wunderschönen Grabschmuck sowie
dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke für die
würdevolle Trauerbegleitung und
die feierliche Gestaltung der letzten Abschiedsstunde.

In liebevoller Erinnerung:
Deine Tochter Birgit mit Ehemann Karl-Heinz
Dein Enkelkind Kirsten mit Jens
Deine Urenkel Charlotte und Henriette

 Steinmetz Gaedke® 

Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



Neueröffnung

Es ist endlich soweit:
Die Eröffnung von Beauty Garden.
Feiern Sie mit uns und
lernen Sie unser Nagelstudio kennen.

Ab 01.11.2018 von 9–18 Uhr

**25 % Neueröffnungsrabatt
bis zum 01.12.2018**

Rabatt nur einmal pro Person einlösbar

Besuchen Sie uns auf

Instagram beautygarden.nagelstudio

Facebook Beauty Garden Nagelstudio Aken

Inh. Hai Anh Le Junge ♀ Köthener Str. 33 ♀ 06385 Aken
Tel: 0152/31 86 95 21 * 03 49 09/74 19 83



Weihnachtsturnier

in der

**Sporthalle der Sekundarschule
„Am Burgtor“**

am

Samstag 24.11.

Beginn 10:00 Uhr

Eintritt:

Kinder 1€

Erwachsene 2€

Werte Patienten

Ab 01.12.2018 haben wir neue Öffnungszeiten:

Dipl. Med. Dagmar Zake
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Burgstraße 21 · 06385 Aken

Montag:	08.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00
Dienstag:	08.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00
Mittwoch:	08.00 – 12.00
Donnerstag:	08.00 – 12.00 und 14.00 – 15.00
Freitag:	08.00 – 12.00
Samstag:	nach Absprache einmal im Monat

Die Nachmittagssprechstunden sind den Berufstätigen und Akutkranken vorbehalten.

Aus praxisorganisatorischen Gründen ist die telefonische Bestellung von Formularen (Rezepte, Überweisungen, Transportscheine, usw.) nicht möglich.

Danksagung

Es war Freitag, der 13te, als wir es gewagt;
es war der Tag, an dem hatten wir „JA“ gesagt.

Es war unser Tag, er brachte uns Glück,
so blicken wir nun auf **25 Ehejahre** zurück.

Gefeiert wurden wir als Silberpaar;
wir danken der Gratulantenschar,
die uns von allen Seiten weit und breit
hat mit Blumen, Glückwünschen, Geschenken
und so mancher Überraschung erfreut.

Ihr alle habt unglaublich viel Freude in unser Herz gebracht
und uns diesen Tag sooo unvergesslich schön gemacht.

Für die zahlreich überbrachten Glückwünsche und
Geschenke anlässlich unserer

SILBERHOCHZEIT

möchten wir uns bei unserer Familienbande, unserem
Freundesclan, unseren Arbeitskollegen und Nachbarn
sowie dem Team der Gaststätte „Fährhaus“ in Aken für die
tolle Bewirtung recht herzlich bedanken.

Michael & Gabi Hettwer

Aken (Elbe), im August 2018

IMPRESSUM

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Süsigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt | Verantwortlich für das Amtsblatt: Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister | Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a.), E-Mail: anb@godruck.com | Druck & Verlag: Druckerei Gottschalk, Dessauer Str. 76, 06385 Aken, Tel./Fax: (03 49) 09 82 103/82 949 | Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftliche oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht vor, Kürzungen vor Einzelbezugs über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, so weit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehaltlich. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Hausverkauf
EFH in ruhiger Lage im Stadtgebiet von Aken zu verkaufen. Voll unterkellert, mit Hof und Garten sowie Nebengebäude als Bastlerwerkstatt geeignet
69.000 Euro
Telefon (034909) 84084

ZU VERMIETEN
Dachgeschoss-2 RW in Aken, 61 qm,
Kantorstraße, Küche, Bad, Flur
300 Euro + 110 Euro NK
Telefon 0177-7322733

FRANKE
PERSONEN- UND GÜTERTRANSPORTE, FAHRZEUGVERMIETUNG

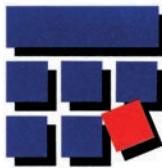


AKEN (034909) 83383

Krankentransportfahrten für alle Kassen und BG's
sitzend und im Rollstuhl mit Rampe
Gütertransporte mit Sattelzug Plane und offen,
Transporter und Anhänger
Vermietung Kleinbus, Transporter, Anhänger

Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brüning

- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung



Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung
0177 / 87 91 791

Bauunternehmen
Steffen Frank



Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe
Tel./Fax: 034909 - 33 98 64
Mobil: 0177 - 38 10 836
www.stf-bau.de
info@stf-bau.de

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst



**Dachdeckerbetrieb
Udo Hermann – Wulfen**

Ob steil oder flach – wir finden die richtige Lösung für jedes Dach!

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Asbestsanierungen
- Fassadengestaltung
- Notreparatur-Service
- Bauklempnerei und Abkantservice

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

**Handwerksbetrieb
für Dach- und Dachklempnerarbeiten**
Gärtnerweg 3 • 06386 Osternienburger Land / OT Wulfen
Telefon (034979) 21391 · Fax (034979) 30225
Funk 0170 / 2145856

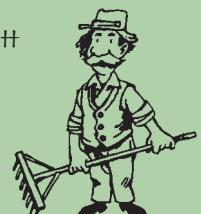
Firma Lars Weise *all in one*

Garten- und Landschaftsbau
(Gartengestaltung und Pflasterarbeiten)

Hecken- und Baumbeschnitt
(Obstbäume)

Trockenbau und alle

Arbeiten in Haus und Hof



Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe
Telefon: 034909-86605
Mobil: 0172-7418393

**Bereitschaftsdienst
der Stadtwerke Aken (Elbe)**

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64